



Mitteilungsblatt **Sondernummer**

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 23. Juni 2004

24. Stück

- 230. Studienförderungsgesetz 1992; Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Gewährung von Studienbeihilfe für behinderte Studierende, Aussendung zur Begutachtung
- 231. Verlautbarung der Geschäftsordnung der Fakultätskonferenz der Fakultät für Kulturwissenschaften
- 232. Verlautbarung des Curriculums für das Bakkalaureatsstudium Angewandte Kulturwissenschaft an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt
- 233. Verlautbarung des Curriculums für das Bakkalaureatsstudium Romanistik und das Magisterstudium Romanistik an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt
- 234. Verlautbarung der Änderung des Studienplanes für die Studienrichtung Psychologie an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt
- 235. Verlautbarung des Studienplanes für den Universitätslehrgang „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen – Mathematik“ (ULG PFL Mathematik) an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt
- 236. Ausschreibung einer freien Stelle an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Juli 2004
Redaktionsschluss ist Freitag, 2. Juli 2004
Druck und Verlag: Universität Klagenfurt, Rechtsabteilung

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Sokr.)
F: +43 (0) 463/2700-9193
E: mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at
www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt

230. STUDIENFÖRDERUNGSGESETZ 1992; ENTWURF EINER VERORDNUNG DER BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR ÜBER DIE GEWÄHRUNG VON STUDIENBEIHILFE FÜR BEHINDERTE STUDIERENDE, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 26. Mai 2004, GZ 54.120/24-VII/8b/2004, den Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Gewährung von Studienbeihilfe für behinderte Studierende.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 25. Juni 2004 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechtsabteilung zur Einsichtnahme auf und wird vom Bundeskanzleramt im RIS des Bundes verfügbar gemacht unter:

<http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung>

231. VERLAUTBARUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG DER FAKULTÄTSKONFERENZ DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Geschäftsordnung wurde am 16. Juni 2004 von der Fakultätskonferenz der Fakultät für Kulturwissenschaften einstimmig beschlossen und wird wie folgt kundgemacht:

Siehe **BEILAGE 1**.

Der Dekan
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

232. VERLAUTBARUNG DES CURRICULUMS FÜR DAS BAKKALAUREATSSTUDIUM ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT AN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Das von der Studienkommission „Deutsche Philologie, Geschichte, Publizistik und Kommunikationswissenschaft“ an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt am 27. Mai 2004 beschlossene Curriculum für Angewandte Kulturwissenschaft wurde vom Senat gemäß § 54 UG 2002 i. V. m. Teil B § 18 der Satzung der Universität Klagenfurt in der Sitzung am 9. Juni 2004 genehmigt und wird wie folgt kundgemacht:

Curriculum siehe **BEILAGE 2**.

Der Vorsitzende des Senats
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

233. VERLAUTBARUNG DES CURRICULUMS FÜR DAS BAKKALAUREATSSTUDIUM ROMANISTIK UND DAS MAGISTERSTUDIUM ROMANISTIK AN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Das von der Studienkommission „Anglistik und Amerikanistik, Romanistik, Slawistik“ an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt am 26. Mai 2004 beschlossene Curriculum für das Bakkalaureatsstudium Romanistik und das Magisterstudium Romanistik wurde vom Senat gemäß § 54 UG 2002 i. V. m. Teil B § 18 der Satzung der Universität Klagenfurt in der Sitzung am 9. Juni 2004 genehmigt und wird wie folgt kundgemacht:

Curriculum siehe **BEILAGE 3**.

Der Vorsitzende des Senats
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

234. VERLAUTBARUNG DER ÄNDERUNG DES STUDIENPLANES FÜR DIE STUDIENRICHTUNG PSYCHOLOGIE AN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die von der Studienkommission „Pädagogik, Philosophie, Psychologie“ an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt am 9. Juni 2004 beschlossene Änderung des Studienplanes für die Studienrichtung Psychologie wurde vom Senat gemäß § 124 Abs. 1 UG 2002 i. V. m. Teil B § 19 der Satzung der Universität Klagenfurt in der Sitzung am 9. Juni 2004 genehmigt und wird wie folgt kundgemacht:

Studienplanänderung siehe **BEILAGE 4.**

Der Vorsitzende des Senats
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

235. VERLAUTBARUNG DES STUDIENPLANES FÜR DEN UNIVERSITÄTSLEHRGANG „PÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK FÜR LEHRER/INNEN – MATHEMATIK“ (ULG PFL MATHEMATIK) AN DER FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Der Senat der Universität Klagenfurt hat am 16. Juni 2004 beschlossen, den Universitätslehrgang „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen – Mathematik“ (ULG PFL Mathematik) gemäß § 56 UG 2002 i. V. m. Teil B § 41 der Satzung der Universität Klagenfurt einzurichten.

Studienplan siehe **BEILAGE 5.**

Der Vorsitzende des Senats
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

236. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN STELLE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

An der Universität Klagenfurt gelangt im Büro für Internationale Beziehungen der Arbeitsplatz

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters

im vollen Beschäftigungsausmaß per 1.10.2004 zur Besetzung.

Die Aufnahme erfolgt nach Normen des privaten Arbeitsrechtes (Angestelltenrecht); bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt (Basis v2).

Aufgabengebiet:

- Durchführung des Sokrates/Erasmus Programms
- Durchführung des Programms Leonardo da Vinci und weiterer EU-Programme
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen
- Intensive Beratungs- und Informationstätigkeit
- Verwaltung der EU- Finanzmittel

Voraussetzungen:

- Reifeprüfung
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse
- Gute Italienisch- oder Spanischkenntnisse
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (Microsoft Access, Microsoft Excel, Microsoft Word, Microsoft Power Point)
- Flexibilität

Persönliches Profil:

- Hohe soziale Kompetenz, Sensibilität für interkulturelle Belange
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Durchsetzungs- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Selbstsicheres Auftreten

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **14. Juli 2004** an die Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65, 9020 Klagenfurt zu richten.